

Kriegerverein 1899 - 1905



Die Fahne des Kriegervereins wurde von Schützenbruder Kurt Otto nach dem 2. Weltkrieg in seiner Scheune unter Stroh bis zum Jahre 1980 versteckt, denn in der Nachkriegszeit waren diese Symbole von der Militärregierung verboten. Einzelheiten über die Aktivitäten dieses Vereins sind nicht überliefert.

Die Fahne ist heute im Schützenhaus zu besichtigen.



Schützenverein 1930 - 1945

In der Zeit (in etwa) von 1930 – und 1945 existierte ein Vorläufer des heutigen Schützenvereins. Damals wurde mit Klein- und Großkaliber-Gewehren an den Abraumhalden des ehemaligen Steinbruchs unterhalb der Vier Linden im Freien geschossen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde dieser Verein verboten. Angaben über Mitglieder sind nicht mehr bekannt.